

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Beschlussvorlage/Tischvorlage			Drucksachennummer 075/2022
Abteilung für Zentrale Verwaltung und Organisation	öffentlich	☒	
Runkel, Sonja	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung	6	22.02.2022
Haupt- und Finanzausschuss	5.c	23.03.2022
Rat der Kreisstadt Mettmann	11.a	05.04.2022

Haushaltsplanberatungen

hier: Haushalt Dez. 1 (Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung)

Finanzielle Auswirkungen ja, siehe Haushaltsplanentwurf und Verwaltungsvorlage

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss stimmt den durch den Entwurf des Haushaltsplanes 2022 geänderten Ansätzen für die Produkte seines Zuständigkeitsbereiches nach dem jeweiligen Teilergebnisplan und dem jeweiligen Teilfinanzplan A und B – mit den sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen – zu.

--

Abstimmungsergebnis:			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf 2022 in der Sitzung des Rates am 14.12.2021 eingebracht.

Es wird gebeten, den Entwurf zur Sitzung mitzubringen.

Die in der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung durch IMAKA Institut für Management GmbH lokalisierten Minderbedarfe, die sich aus einer Vielzahl kleiner Stellenanteile aus verschiedenen Entgeltgruppen von insgesamt 8,5 VZÄ zusammensetzen, werden seitens der Verwaltung derzeit evaluiert. Die Realisierung der Einsparung ist sehr komplex. Es wird geprüft, in welcher Zeitschiene die sich ergebenden Minderbedarfe realisierbar sind. Die Verwaltung wird ab sofort alle entstehenden Möglichkeiten der Umsetzung nutzen und wird in der ersten Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Digitalisierung erneut berichten.

Für das Dezernat 1 sind folgende Produkte zu beraten:

01.01.07	Organisation und Verwaltungsservice
01.01.08	E-Government und IT-Service
01.01.09	Personalverwaltung und Personalqualifizierung
01.01.10	Rechtsvertretung / Rechtsberatung

Ferner werden die Abweichungen zu den Personalaufwendungen weiterer Produkte dargestellt. Folgende Abweichungen vom vorgelegten Entwurf haben sich zwischenzeitlich ergeben:

Teilergebnisplan

Produkt	Bezeichnung
01.01.07	Organisation und Verwaltungsservice

Zeile	Bezeichnung
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
313.050 €	263.050 €	- 50.000 €

Begründung:

Ansatzverschiebung für die Beschaffungen bis 800,-- Euro (netto) für Hard- und Software in das Produkt 01.01.08 – E-Government und IT-Service – in Höhe von 50.000,-- Euro.

Produkt	Bezeichnung
01.01.07	Organisation und Verwaltungsservice

Zeile	Bezeichnung
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
313.050 €	330.050 €	+ 17.000 €

Begründung:

Allgemeiner Bürobedarf (Papier, Briefumschläge, u.a.): Die Preise für Papier sind in erheblichem Maße gestiegen. Mit einem weiteren Anstieg ist lt. Marktanalyse zu rechnen. Daher muss der Ansatz von 22.500 € auf 35.000 € angepasst werden.

Mietkosten Kopierer: Die Kopierkosten für die Multifunktionsgeräte haben sich durch die neuen Verträge mehr als verdoppelt. Aufgrund des bisherigen Kopierverhaltens in der Verwaltung werden zusätzlich zu den Mietkosten von rund 12.000 € noch Kopierkosten von rund 5.000 € erwartet. Daher muss der Ansatz von 12.500 € auf 17.000 € angepasst werden.

In Summe werden 17.000,-- Euro Mehraufwendungen benötigt.

Produkt	Bezeichnung
01.01.08	E-Government und IT-Service

Zeile	Bezeichnung
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
312.500 €	377.500 €	+ 65.000 €

Begründung:

Ansatzverschiebung aus Produkt 01.01.07 - Organisation und Verwaltungsservice - für die Beschaffungen bis 800,-- Euro (netto) für Hard- und Software in Höhe von 50.000,-- Euro.

Anschaffung einer Stellenbewirtschaftungssoftware: Im Rahmen der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung wurde festgestellt, dass es dringend erforderlich ist, eine Stellenbewirtschaftungssoftware einzuführen, um zukünftig Dezimal-Stellen im Stellenplan abbilden zu können. Die jährlichen Wartungs- und Pflegekosten für diese neu anzuschaffende Software müssen hinterlegt werden. Dafür werden 15.000,-- Euro veranschlagt.

Produkt	Bezeichnung
01.01.08	E-Government und IT-Service

Zeile	Bezeichnung
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
66.694 €	116.694 €	+ 50.000 €

Begründung:

Mietkosten Microsoft Produkte: Entgegen den bisherigen Erwartungen fallen statt ab 2023 bereits in 2022 aufgrund der Vertragsverlängerung zwischen KRZN und Microsoft Irland Mietkosten in Höhe von 50.000,-- Euro für die Microsoft Produkte an.

Hinzu kommen Folgekosten von jährlich 76.000,-- Euro ab 2023.

Produkt	Bezeichnung
01.01.01	Verwaltungssteuerung

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
1.255.880 €	1.178.630 €	- 77.250 €

Begründung:

Wegfall des Personalaufwandes einer Vollzeitstelle in B 2: Im Rahmen der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung wurde eine neue Aufbauorganisations-Struktur erarbeitet und durch den Rat verabschiedet. Danach fällt künftig die Stelle einer Dezernatsleitung 1 weg, da dieses Dezernat von der Bürgermeisterin übernommen wird. Im Haushaltsplanentwurf 2022 wurde bereits eine 6-monatige Vakanz der Dezernatsleitung 1 berücksichtigt. Die reine Stelle wird vorgehalten für eine Nachbesetzung.

Produkt	Bezeichnung
01.01.02	Ratsangelegenheiten

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
53.614 €	91.114 €	+ 37.500 €

Begründung:

Einrichtung einer neuen Vollzeitstelle in EG 10: Im Rahmen der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung wurde festgestellt, dass die Stellenanteile im Bereich Ratsangelegenheiten deutlich zu gering sind, um den steigenden Arbeitsaufwand zu bearbeiten. Des Weiteren werden die Aufgabenbereiche Schiedsamt, Schöffen und ehrenamtliche Richter im Bereich Justizariat / Ratsangelegenheiten verortet. Im Haushalt 2022 werden Personalkosten für 6 Monate hinterlegt. Ab 2023 entstehen Personalkosten in Höhe von 75.000,-- Euro jährlich.

Produkt	Bezeichnung
01.01.08	E-Government und IT-Service

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
553.861 €	543.461 €	- 10.400 €

Begründung:

Neubewertung der Stelle 2-1-11-01-001 von A 13 zu EG 13: Für die Leitung im Bereich IT und Digitalisierung wurde eine neue Arbeitsplatzbeschreibung erstellt und bewertet.

Produkt	Bezeichnung
01.01.11	Finanzmanagement

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
522.367 €	573.809 €	+ 51.442 €

Begründung:

Neueinrichtung einer Vollzeitstelle in A 12: Für den Aufgabenbereich „Fördermittelmanagement“ wird eine neue Stelle eingerichtet. Die bisher dafür vorgesehene Stelle wird in ihr ursprüngliches Aufgabengebiet zurückverschoben.

und

Neubewertung der Stelle 2-0-02-02-001 von A 11 zu A 12: Aufgrund einer erforderlichen Aktualisierung der Arbeitsplatzbeschreibung wurde durch die Stellenbewertungskommission der Stellenwert A 12 festgestellt.

Im Haushalt 2022 werden Personalkosten für 6 Monate hinterlegt. Ab 2023 entstehen Personalkosten in Höhe von 102.884,-- Euro jährlich.

Produkt	Bezeichnung
02.02.05	Notfallrettung und Krankentransporte

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
2.349.221 €	2.358.421 €	+ 9.200 €

Begründung:

Umwandlung einer Tarifstelle in eine Beamtenstelle (A 8): Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben ergeben, dass im Bereich Rettungsdienst die Vorhaltung von Stellen ausschließlich für tariflich Beschäftigte den Personalbedarf langfristig nicht decken kann. Durch die überdurchschnittlich hohe Fluktuation gibt es langzeitige Stellenvakanzen und die Zahl der Bewerber_innen auf ausgeschriebene Stellen sinkt. Darüber hinaus wird die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes durch Langzeiterkrankungen erschwert. Mit steigendem Lebensalter und körperlicher Arbeit steigt die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Arbeitsunfähigkeit. Ein Einsatz im Rettungsdienst bis zum Renteneintrittsalter von 67 Jahren ist in der Realität kaum möglich. Vor diesem Hintergrund sollen zukünftig wieder tarifliche und verbeamtete Bedienstete im Rettungsdienst eingesetzt werden. Bei verbeamteten Bediensteten ergibt sich der Vorteil, dass sie flexibel im Rettungsdienst und im Brandschutz einsetzbar sind. . Im Haushalt 2022 werden Personalkosten für 6 Monate hinterlegt. Ab 2023 entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von 18.400,-- Euro jährlich.

Produkt	Bezeichnung
04.04.01	Kulturelle Veranstaltungen

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
92.647 €	147.497 €	+ 54.850 €

Begründung:

Neueinrichtung einer Vollzeitstelle in A 13: Für den Aufbau einer dezentralen Kulturarbeit soll eine Stelle für strategisches und operatives Kulturmanagement geschaffen werden. Für diese Stelle ist eine Besetzung mit langjähriger Berufserfahrung unabdingbar. Vor diesem Hintergrund ist nicht abzusehen, wann eine geeignete Stellenbesetzung erfolgen und die Arbeit aufgenommen werden kann. Sollte die Aufnahme der Tätigkeit nicht möglich sein, wird eine befristete Einstellung erfolgen. Im Haushalt 2022 werden Personalkosten für 6 Monate hinterlegt. Ab 2023 entstehen Personalkosten in Höhe von 109.700,-- Euro jährlich.

Produkt	Bezeichnung
05.05.02	Grundversorgung nach dem SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz

Zeile	Bezeichnung
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
147.900 €	77.212 €	- 70.688 €

Begründung:

Umsetzung eines kw-Vermerkes bei der Stelle 2-5-55-02-010 (A 12): Aufgrund der Versetzung eines Beamten verringert sich die Kostenerstattung für die Personalkosten. Es handelte sich um die Stelle eines dem Jobcenter zugewiesenen Mitarbeiters.

Produkt	Bezeichnung
05.05.02	Grundversorgung nach dem SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
824.979 €	736.521 €	- 88.458 €

Begründung:

Umsetzung eines kw-Vermerkes bei der Stelle 2-5-55-02-010 (A 12): Aufgrund der Versetzung eines Beamten kann der angebrachte kw-Vermerk umgesetzt werden. Es handelte sich um die Stelle eines dem Jobcenter zugewiesenen Mitarbeiters.

Produkt	Bezeichnung
06.06.02	Kindertagesbetreuung

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
7.218.503 €	7.223.144 €	+ 4.641 €

Begründung:**Aufstockung der Stelle 2-5-52-01-014 von 25 auf 30 Wochenstunden, Neubewertung der**

Stelle von S 11 zu S 12: Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Anforderungen wurde die Stelle „Fachberatung Kindertagesbetreuung“ mit weiteren Aufgaben im Rahmen des BTHG betraut (u. a. Koordination der in den Kindertageseinrichtungen im Rahmen des BTHG tätigen Fachkräfte). Hierfür sind 5 zusätzliche Wochenstunden erforderlich. Gleichzeitig war eine Neubewertung der Stelle erforderlich, da die Koordinierung von mehreren S 9-Kräften nach der Protokollerklärung Nr. 12 Bst. e.) Teil B Abschn. XXIV EntgO VKA nach S 12 zu bewerten ist. Im Haushalt 2022 werden Personalkosten für 6 Monate hinterlegt. Ab 2023 entstehen Personalkosten in Höhe von 9.282,-- Euro jährlich.

Produkt	Bezeichnung
11.11.01	Abfallentsorgung und Abfallberatung

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
81.520 €	86.719 €	+ 5.199 €

Begründung:**Aufstockung der Stelle 2-6-65-00-001 von 34 auf 39 Wochenstunden:** Die Stelle

„Abfallberatung“ ist derzeit vakant, so dass eine Neuausrichtung der Stelle möglich ist. Die Stellenanteile für die Aufgabe „Abfallberatung“ sollen reduziert werden. Im Gegenzug sollen neue Aufgaben im Bereich Digitalisierung und der Kosten- und Leistungsrechnung dort verankert werden. Hierdurch soll eine wesentliche Steuerungsunterstützung ermöglicht werden. Um diese neuen Aufgaben sachgerecht abbilden zu können, ist eine Aufstockung der Stelle auf Vollzeit erforderlich. Im Haushalt 2022 werden Personalkosten für 6 Monate hinterlegt. Ab 2023 entstehen Personalkosten in Höhe von 10.397,-- Euro jährlich.

Produkt	Bezeichnung
12.12.03	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsanlagen einschließlich ÖPNV

Zeile	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
474.022 €	530.822 €	+ 56.800 €

Begründung:

Neueinrichtung einer Vollzeitstelle in A 14: Aufgrund der neuen Aufbauorganisation und der Teilung des bisherigen Amtes 3.3 für Bauen und Gebäudemanagement in zwei Ämter ist eine zusätzliche Stelle für die Leitung des neuen Amtes 3.4 für Tiefbau, Verkehr und Grünflächen erforderlich. Im Haushalt 2022 werden Personalkosten für 6 Monate hinterlegt. Ab 2023 entstehen Personalkosten in Höhe von 113.600,-- Euro jährlich.

Teilfinanzplan

Produkt	Bezeichnung
01.01.08	E-Government und IT-Service

Zeile	Bezeichnung
25	Auszahlung für Baumaßnahmen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
0 €	70.000 €	+ 70.000 €

Begründung:

Im Rahmen der Digitalisierung ist es erforderlich das Rathaus mit WLAN auszustatten. Dafür werden inkl. Montage 70.000,-- Euro benötigt.

Produkt	Bezeichnung
01.01.08	E-Government und IT-Service

Zeile	Bezeichnung
26	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Alter Ansatz 2022:	Neuer Ansatz 2022:	Veränderung:
40.000 €	110.000 €	+ 70.000 €

Begründung:

Beschaffung von Software: Im Rahmen der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung wurde festgestellt, dass es dringend erforderlich ist, eine Stellenbewirtschaftungssoftware einzuführen, um zukünftig Dezimal-Stellen im Stellenplan abbilden zu können. Dafür werden 70.000,-- Euro veranschlagt.

Zusammenfassung Teilergebnisplan

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Zeile</u>	<u>Bezeichnung der Zeile</u>	<u>Verbesserung</u>	<u>Ver- schlechterung</u>
01.01.07	Organisation und Verwaltungsservice	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.000 €	
01.01.07	Organisation und Verwaltungsservice	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		17.000 €
01.01.08	E-Government und IT-Service	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		65.000 €
01.01.08	E-Government und IT-Service	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		50.000 €
01.01.01	Verwaltungssteuerung	11	Personalaufwendungen	77.250 €	
01.01.02	Ratsangelegenheiten	11	Personalaufwendungen		37.500 €
01.01.08	E-Government und IT-Service	11	Personalaufwendungen	10.400 €	
01.01.11	Finanzmanagement	11	Personalaufwendungen		51.442 €
02.02.05	Notfallrettung und Krankentransporte	11	Personalaufwendungen		9.200 €
04.04.01	Kulturelle Veranstaltungen	11	Personalaufwendungen		54.850 €
05.05.02	Grundversorgung nach dem SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz	6	Kostenerstattung und Kostenumlagen		70.688 €
05.05.02	Grundversorgung nach dem SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz	11	Personalaufwendungen	88.458 €	
06.06.02	Kindertagesbetreuung	11	Personalaufwendungen		4.641 €
11.11.01	Abfallentsorgung und Abfallberatung	11	Personalaufwendungen		5.199 €
12.12.03	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsanlagen einschl. ÖPNV	11	Personalaufwendungen		56.800 €
			Summe	226.108 €	422.320 €
			<u>Saldo Verschlechterung:</u>		<u>196.212 €</u>

Hinweis: Auf die Erläuterungen zum Einsparpotenzial von 8,5 VZÄ wird verwiesen.

Zusammenfassung Teilfinanzplan

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Zeile</u>	<u>Bezeichnung der Zeile</u>	<u>Verbesserung</u>	<u>Ver- schlechterung</u>
01.01.08	E-Government und IT-Service	25	Auszahlung für Baumaßnahmen		70.000 €
01.01.08	E-Government und IT-Service	26	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		70.000 €
			Summe		140.000 €
			<u>Saldo Verschlechterung:</u>		<u>140.000 €</u>

Gez. Pietschmann